

**Auszeichnung! Auszeichnung!**

Die ächte Preparation für Husten, Verkältungen, Enghüstigkeit, Luftdrückung, Leberbeschwerden, Brustwehen, schwarze, röhrenförmige, Schmier in der Gicht und Brust, rheumatische Schampanen, Fieber, Erup, niedrige Constitution, weichen Hals, Nervenschwäche und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für alle der obigen Krankheiten ist

**Doctor Swanne's zusammengekochter Syrup von Wildfrüchten.**

Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swanne's Syrup von Wildfrüchten bezweifeln, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Ross, Providence, N. J., wurde von Auszeichnung für, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Peter Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John A. Zentgraf, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Botteln dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwäche auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Ardenhaus, Berwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valentin Chapman, welcher mit der gefährlichen Art Auszeichnung darnieder lag, die jemals aufzuzeichnen war, und nachdem alle andere Medicinen sich vergebens zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miss S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer fünfjährigen Bluten der Lunge. Ihre Symptome waren Blutspeien begleitet mit einem schmerzhaften Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszeichnung übertrat.

M. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in Newyork, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swanne's Wildfrüchtensyrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Krankheiten, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Enghüstigkeit u. s. w. mit wunderbarem Erfolg gebraucht wurde.

James Osbourn, Washington, Pa., wurde förmlich kurirt von Auszeichnung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medicinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medicin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und wirksam, und wohl Berth vom größten Zweifel probirt zu werden.

Warum? - Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen "Balsam" und "Mixturen" von Wildfrüchten, die in allen Theilen des Landes entstehen, vorgelegt von Aerzten zubereitet, welche jedoch alle als falsch erwiesen, wenn man in den Städten, wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certificate und Angaben in Betreff von Dr. Swanne's zusammengekochten Wildfrüchtensyrup sind "streng wahr", und der Eigentümer empfangt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Handel ist nur zu bekommen bei Dr. Swanne, Newyork, Ecke der 5ten und Race Strasse, Philadelphia.

- Agenten: Daniel Krebs, Portville; N. G. Brown, do.; M. L. Harrisburg; Hanrecht und Wink, Kustann; Heidenreich und Kus, do.; M. Krause, Berthelem; Herr Moser, Strohhalter, Allentau; Herr Smith, do.; R. Guth u. Co., do.

**Keine Kur, keine Bezahlung.**

Dr. Cullen's indianisches Kräuter-mittel - versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erlattet werden. Diese Medicin ist zubereitet aus ein indianisches Heilmittel, welches von einem Indianer im fernsten Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Kussende kuriren können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Leidenden haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medicin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Athems zurück.

Obige schätzbare Medicin ist zu haben in dem Buchstoch von R. Guth und Co. in Allentau. März 2. 1847.

**Doctor Appleton's**

berühmte Mittel gegen Taubheit. Diese werthvolle Medicin wird täglich berühmter. Dieselbe curirt unheilbar Taubheit welche lange bestanden hat. Pamphlets welche interessante Certificate von Curen nützlich schließen, sind bei den Agenten einzusehen.

Howard und Walton, No. 376 Markt Straße, Philadelphia. Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medicin: R. Guth und Co. Allentau; Peter Pomp, Easton; J. V. Lombert, Reading; und Martin Eub, Harrisburg.

**Neues! Neues!**

Der neue Philadelphiaer Strohr in Emans. Am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, wofür zum Verkauf angeboten wird, ein ausgezeichn. Assortiment von

Trockenen Waaren, Hartenwaaren, Groccerien, -und Neuenswaaren - Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterschreibere schmeichelt sich, daß er Güter zu wohlfeil verkaufen wird, als sie irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.

Landesprodukte. Werden angenommen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird. Rufus H. Greider, Emans, November 24.

**Dr. Townsend's Compound Extract von Carsaparilla**

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verdorbenem Blute herrühren, gebraucht. Neue und chronische Rheumatis, Mäsen, und Nieren - Krankheiten werden gleichfalls durch dieselbe vertrieben. - Diese Medicin verhindert jeder Western- und Bilious - Fieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholik, Durchfall, Bile, Harleibigkeit, Verkältungen und Sulten, Scholik und schleimende Auszeichnung wird ebenfalls dadurch gehilt und verhindert.

**Dyspepsia.**

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte versäumen die Medicin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangekommen sein. Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herzlopfen, Plees, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, krankes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Obige schätzbare und unübertreffliche Medicin (und wir wagten es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird,) ist in dem Buchstoch von R. Guth und Co., in Allentau zu erhalten. Preis \$1 die Bette.

Dr. Townsend. October 21. Wohlfeil! Wohlfeil!! Wohlfeil!!!



**Neuer Schuhstoch, in der Stadt Allentau.**

Unterzeichnet ergriff diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er einen

**Neuen Schuhstoch,**

auf der südlichen Seite der Hamilton Strasse, der Stadt Allentau, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thüren unterhalb Preis, Kern und Comp's. Stoch, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kelly, gelegen ist, eröffnet hat; also er immer ein großes Assortement

Stiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten, und auch auf Bestellung genannte Artikel verfertigen wird.

Er denkt immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentau anzutreffen ist, welche er an den allerbilligsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich entschlossen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öfentlichen Kundtschaft, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

William Jos. Januar 12.

**Kohlen u. Holzhof, in Süß-Berthelem.**

Der Unterschreibere, wohnhaft in Berthelem, ergriff diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in seinem Hof an dem Canal in Süß-Berthelem, ein vollständiges Assortement von a u b o l g und Steinkohlen von allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmbaren Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stock besteht unter anderem aus Folgendem:

Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kirschschonboards; Hemlock Feinsboards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hemlock, Joice und Kaster's; Gelbpeint, Weißpeint u. Hemlock Sämlinge von verschiedenen Längen und Dicken, so wie auch eine große Verschiedenheit von Weißpeint und Spruce Schindeln, und Cieling-Lättchen.

Er empfängt gleichfalls Bills von Hemlock für Schenken und Häuser, welche er verfertigt zu billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.

Er hält auch immer von dem besten E m e n t billig zum Verkauf auf Hand.

Ebenfalls Cedar Staves und Schindeln für Käufer.

Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.

**Piano Fortes.**

Der Unterschreibere hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei verschiedenen Gelegenheiten das g o l d e n e M e d a l l e als ein Premium für seine Arbeit, gegen eine große Verschiedenheit von andern Instrumenten, als:

Violins, Bass, Viols, Guitars, Hörner, Trompeten, Cornetes, Trumbones, Gimbals, Flöten, Clarinetten, Pfeifen, Trommeln, u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls - Violin-Saiten und Musik Bücher von allen Arten. Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Berthelem, an den allerbilligsten Preisen zum Verkauf anbietet. S. G. Günter, Januar 5.

**Haushälter sehet hier!**



Ein neues Baarenlager soeben eröffnet in Allentau,

An dem südöstlichen Ecke der Hamilton und James Strassen, nahe Hagenbuch's Hotel, Altes er immer verfertigen und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

**Cabinet Waaren,**

bestehend zum Theil aus Mahogany Ceitboards, Wardrobes, Bureaus, Centre, Card, Bier, End, Toilet, Dining- u. Breakfast-Tische, Nähstut und Wasch-Stands, Kammer Bureaus, Springstuh und gemeine Sofas, Posten Etschel-Ettible, so wie auch Kirschens- und Mäpel-Bureaus, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus den besten Materialien verfertigt.

Der Eigentümer dieses Establishments, welcher selbst ein erfahrender Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt Newyork, als wo er obiges Geschäft für einige Jahre betreibt, allhier gelangt. Neben diesem hat er noch ein Anhang der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle ebenbenannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stets von ihm zum Verkauf in Bereitschaft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Modern verfertigt und sehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder Newyork zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die sich Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzukommen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Baarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

November 11, M. C. Coolbaugh.

**Ein Neuer Ofen- und Blech-Schmidt, in Millerstau.**

**Israel Jüngling,**

bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstau, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, also er immer auf Hand halten wird ein ausgezeichnetes Assortement

Holz- und Kohlen-Ofen, worunter sich alle die Neuesten und Vernehmlichsten befinden. - Auch wird er zu jeder Zeit Trümel u. Feinstoch zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorräthig halten, ein sehr schönes und ausgezeichnetes



Assortement Blechgeschirr, welches an Güte nirgendwo im County übertroufen wird. Alle seine Waaren wird er an den allerbilligsten Preisen absetzen, und Personen die etwas in seinem Fache benötigen sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anprechen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchet wird.

Alles Eisen, Guss, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt. Millerstau, April 22.

**Neue Sattlerei.**

Unterzeichnete ergriffen diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ebülangt

Das Cartier-Geschäft, in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Strassen, und zwar gerade gegenüber Huber's Stoch, in Allentau, angefangen haben; also sie immer zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellungen verfertigen werden:

Alle Arten Manns- und Frauenzimmer-Sättel, jede Art Dearborn's, Postkutschen u. schweres Pferdegeschirr, Kufireten, Peitschen, u. s. w.

und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.

Die laden das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzukommen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschafft, u. bitten um fernere Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuzuwenden suchen werden.

Ruffman und Madder, Allentau, Januar 12.

**Jonathan Reichard,**

Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentau.

Zum Schilde des großen Schubes. Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel- und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thüren unterhalb Kolb's Hotel, gegen dem Courthouse, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbegehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungeheuerlichen Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angedeihen ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

**Stiefeln und Schuhen,**



zum Verkauf an. - Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist

gesonnen so wohlfeil für Waargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Rufet an und urtheilet für euch selbst, das Besehen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von Gummi Ueberschuhen, so wie auch mit Pelz eingekleidet, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei Jonathan Reichard. November 11.

**Allentau Gewählte Schule.**

Der Unterschreibere bittet um Erlaubniß den Einwohnern von Allentau, und Lecha County im Allgemeinen, anzuzeigen, daß das dritte Viertel (für das laufende Jahr) von seiner gewählten Schule, am Montag den 11ten März nächstens, anfangen wird.

Da er hinlängliche Erfahrung im Lehren hat, und mit den meisten angeseheneren Systemen des Unterrichts bekannt ist, so hofft er vertrauensvoll im Stande zu sein, alle besichtigten zu können, die ihre Kinder unter seine Aufsicht stellen - und er verbürgt sich seine ganze Aufmerksamkeit der literarischen und moralischen Verbesserung zu widmen.

Unterricht wird in allen Zweigen ertheilt die gewöhnlich in Academien gelehrt werden, als: Lesen, Schreiben, Englische Grammatik, Geographie, Elocution, Composition, natürliche Philosophie, Arithmetik, die lateinische und griechische Sprachen, Algebra, Geometrie, und Landmessung.

Die Discipline der Schule wird mild und väterlich, dabei aber pünktlich. Mühe wird angewendet, um die Beurtheilungskraft und Herzen für das zu gewinnen was recht ist, und den Charakter zu stärken, dadurch daß er mit gehörigem Vertrauen behandelt wird.

Für nähere Besonderheiten werde man sich an James S. Lee.

Allentau, Feb. 23.

**Sehet Euch um für Bargains!**

Ein großes Assortement neuer und frischer Frühjahr's- u. Sommer-Waaren, soeben erhalten von dem Manufaktur James Lucas,

Unter welchen gefunden werden, die berühmten Washington Streips, Buff, und Plume Chambrays, Grandarells, Californien Hosenstöff, Schürze, und Reit-Schek, ösarrische Gingham's an von 12 bis 25 Cent's per Yard, und viele andere Güter, zu umständlich hier anzuführen. Für alle die Güter welche von obigem Manufaktur erhalten werden, wird gut gesprochen, daß sie von besser Farbe u. Webart sind, und dieselbe können in nachbenannten Stöckh angestoffen werden, nämlich bei

Vrech, Kern und Comp., Allentau, Elias Merk, do Grim und Heninger, do

und an allen Haupt Stöckh in Lecha und Northampton Counties. Januar 26.

**Bekanntmachung.**

Doctor F. R. P. Antillon, homöopathischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, unlängst aus Deutschland ankommend, jetzt in Daniel Schütze's Haus in Ober-Hannover Taunship, Montgomery County, wohnhaft, von Doctor Hering empfohlen, ertheilt den Patienten in seiner Office des Morgens bis 10 Uhr und des Nachmittags bis 4 Uhr, Rath, und besucht solche auf ihr Verlangen zu jeder Zeit.

**Ein Weber-Geselle.**

Ein Leinen-Weber-Geselle, der sein Handwerk vollkommen versteht, kann eine angenehme Stelle finden und auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich selbste bei dem Unterschreiberen in Allentau meldet.

März 9. John Wagner.

**Steinkohlen.**

Pump, Gaa, Ofen und Kuf - Kohlen sind auf Hand und zu verkaufen bei Säger und Keck.

März 9. Säger und Keck.

**Wird verlangt,**

Weizen, Roggen, Weisfloren, Hafer, Kartoffeln und geräucherter Fleisch, wofür ein namhafter Marktpreis beständig bezahlt wird bei Säger und Keck, über der Lecha. Januar 12.

**Mehr Zeugnisse.**

Die Sage ist immer noch sie kommen. Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entfernten Westen - von Canada im Norden, nach Mexico und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. - Von einer Medicin so allgemein bekannt und berühmt, wie Wright's Indianische Kräuter-Pillen, ist es kaum notwendig umständlich zu sprechen. Noch zu keiner früheren Zeit stand diese Medicin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unverbient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Gemüthen, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhoben, und jedermann dientlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in der Sommer Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Nachfertigung gefügt zu haben daß man Kauf sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verschiedenen Gegenden wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Wauson eines Briefes von Herman, Miss. - "An Dr. W. Wright. - Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Tausend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Zehnte, W. D. Johnson, Agent.

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medicin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Auszug eines Briefes von Jersey Shore, Pennsylvania. - "Wright's Pillen übertreffen alle Medicinen die in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den verschiedenen Anstrengungen gewisser grundlosloser Menschen den Ruf derselben niederzubrechen.

C. Winchester und Sohn. - "Von Neu Morrisville, Va. - "Ich habe Wright's indianische Kräuter-Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medicin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden.

J. McClure, N. M. - "Von Greensboro, Indiana. - "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Tausend einer Kräuter Pillen. Diese waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medicin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben.

Ceth Henshaw. - "Von Amenda, Ohio; von Tea View, Virginia; von Lammershoof, New Jersey; von Seneca Falls, New York; von Gettersburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr häufig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit veröffentlichen müssen.

Agenten für Lecha County. Neuten Guth, u. Co., Allentau; Peter Miller, Sägertrippel; Samuel Camp, New Tripoli; H. S. Gies, Leinsville; Tenas Haas, Lemsville; Ephraim Trorrell, Kegelsville; Wm. Kern, Ober Macungie; Meister u. Erdman, Brimingsville; N. Dobbler, Erdlerstau; Aaron Erdman, Millerstau; Neuten Kniff, Emans; Charles Witman, Saucan Valley; Wm. Key, und Co., Cooperburg; Levi Kruer, Staunsville; Ludwig und Weaver, Macunaie Square; Charles Piffel und Co., S. Weithall; Charles Ritter, Ritterstau; John Harmony, Jacksonville; Levi Kistler, Lynn Taunship; Nathan German, Germansville; J. und P. Gies, Schnecksville; Balliet und Levay, Nord Weithall; John H. Kniff, do; Howell und McKe, Siegfried's Brücke; N. u. J. Landach, Roubachsville; Nathan Keach, Craneyville.

Die Populärheit von Wright's Pillen hat eine Anzahl grundlosloser Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgehen von dem Wohle der Gesundheit ihrer Mitmenschen, grenzen sie sich ein Auskommen zu suchen. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright, und zwar auf dem Deckel der Box. - Keine andere ist fälschlich.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen - ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Box steht.

Dieses zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

October 21. nq13

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medicin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angestoffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medicin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentau; Peter Pomp, Easton; J. V. Lombert, Reading; und Martin Eub, Harrisburg.

December 1. nq13

**Lumber Yard.**

500,000 Fuß Bretter, Bauholz, &c. Der Unterschreibere macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Verrecher wieder mit allen Arten Bauholz, Bretter, Schindeln, &c. angefüllt hat. Er ist gesonnen alles an niedrigen Preisen zu verkaufen; alle diejenigen die irgend etwas dieser Art brauchen, werden daher wohlthun bei ihm anzukommen.

Rathan Drescher, Januar 12.